Ernährungsrat Essen e.V.

Unsere AG

„Beete und Gärten“

AG Beete und Gärten – Info – 22.9.20



Regional, saisonal und vom Ziel her ökologisch.

Ernährungsbildung praktisch zu betreiben, sichtbar zu machen und in (Kinder)Köpfen zu verankern – das sind die Ziele unseres ersten Projektes.

Dazu wollen wir die Kindergärten und Schulen in Essen flächendeckend mit Hochbeeten versorgen und die Lehrenden mit Schulungsmaterial unterstützen.

„Gärtnern – Ernten – Essen“

ist unserer Ansicht nach der Einstieg in eine gesunde Ernährung. Zu erleben, wie im direkten Umfeld essbare Pflanzen gedeihen und geerntet werden können, sie zuzubereiten und zu genießen, schafft Sensibilität für frische, vitale Lebensmittel. Kenntnisse über heimische Gemüse und Obst, gesunde Ernährung und die ökologische Landwirtschaft gewähren Einblick in die faszinierenden Abläufe der Natur zu denen auch die Aufgabe der Insekten in diesem Kreislauf gehört. Dies wird langfristig zu einem anderen Konsumverhalten führen und die zukünftigen Verbraucher*innen für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem sensibilisieren.

Unser Ziel ist es, möglichst zügig möglichst viele Schulen und Kindergärten zu erreichen. Dabei liegt unser Fokus auch und vor allem auf benachteiligten und bildungsferneren Kindergruppen. Die Arbeit des ERE hat alle Bürger*innen im Blick und versteht sich nicht als Sprachrohr elitärer Bildungsschichten.

Wir starten im Jahr 2020 mit 11 Einrichtungen, in denen je drei qualitativ hochwertige Hochbeete inklusive Equipment durch die „Ackerhelden machen Schule“ (www.ackerheldenmachenschule.de) aufgebaut werden. Unser Ziel für 2021 ist der Aufbau weiterer Hochbeete in 30 Einrichtungen, für die wir die Finanzierung nun sichern müssen.

Damit verfolgen wir unsere Vision:

Bildung: sinnlich und fröhlich!

Alle Essener Kinder und Jugendlichen erleben in ihrer Kita- und Schulzeit eine sinnliche und fröhliche Ernährungsbildung. Gute Ernährung ist nicht nur Schulfach, sie wird auch in Schulgärten und Schulküchen gelebt. Jedes Kind weiß, wie Landwirte arbeiten. Es gibt Schulbauernhöfe und Schulgärten. Auch zwischen Kitas, Grundschulen und Senioreneinrichtungen gibt es Kooperationen. Die Senior*innen vermitteln den Kindern wertvolles Wissen rund ums Gärtnern und Kochen. So entstehen für die Älteren neue Aufgaben und Aktivitätsfelder. Eine Win-win-Situation!

Unser nächstes Projekt „Essen wird Essbare Stadt“ lässt sich gut mit folgender Vision beschreiben:

Gemüse- und Obstanbau im öffentlichen Raum ist selbstverständlich: Beeren- statt Ziersträucher, Kräuter statt Zierstauden, Kohl und Kartoffeln statt Bodendeckern, Obstbäume statt Exoten! Grün zum Selbsternten an jeder Ecke, Naschgärten in den Quartieren und jede Menge Blumen für die Insekten und die Sinne der Essener*innen.

> **Pflücken erlaubt, statt Betreten verboten!**



Ernährungsrat Essen e.V.

Honnschaftenstraße 72
45239 Essen

Telefon 0201 413513
info@ernaehrungsrat-essen.de
ernaehrungsrat-essen.de

AG Beete und Gärten – Info – 22.9.20, neu gestaltet im Oktober 2026